



3. DATENSCHUTZ-FESTIVAL

28. - 29. 9. 2024
PROGRAMM

12:00 KEYNOTE ZUR ERÖFFNUNG

HAUPTBÜHNE

12:30 THE FUTURE OF WORK: ÜBERWACHUNG MITTELS K.I. UND DIE MACHTBALANCE AM ARBEITSPLATZ

NIC FREI

WERK

Seit Menschen in von Hierarchie geprägten Kontexten Arbeit leisten, werden sie überwacht; die Observation am Arbeitsplatz ist kein Phänomen des 21. Jahrhunderts. Die jüngeren Entwicklungen in der digitalisierten Arbeitswelt – insbesondere People Analytics – ermöglichen den Arbeitgebenden nun jedoch, die Arbeitnehmenden in einem bisher nie dagewesenen Ausmass und mit bislang unerreichter Intensität zu überwachen. Wie beeinflusst dies die Balance des Machtverhältnisses zwischen Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden?

13:10 ALLES MUSS MAN SELBER MACHEN

MARIO SPULER

HAUPTBÜHNE

Um über unsere Daten wirklich selber bestimmen zu können, müssen wir auch die Services, die diese Daten konsumieren, selber betreiben. Dieser Vortrag stellt Ideen vor, wie wir dies für uns selbst, unsere Freund:innen, die Familie und als Gemeinschaften realisieren können.

14:00 BEFREIE DEIN ANDROID

LIOH MÖLLER / RALF HERSEL

HALLE

Mobiltelefone mit dem Android-Betriebssystem sind eng an Dienste von Google gebunden. Datensouveränität und Privatsphäre sind so kaum zu gewährleisten. In unserem Workshop lernst du, wie du diese zurückerlangen kannst. Mit einfachen Mitteln kannst du auch heute schon dein Telefon ein Stück sicherer und freier machen. Durch die Nutzung alternativer App-Stores wie F-Droid stehen dir tausende hochqualitative und quelloffene Applikationen zur Verfügung.

15:30 FAKT ODER FAKE? WAHR ODER FALSCH? RECHTSIRRTÜMER ZU DATENSCHUTZ UND KI

SVEN KOHLMEIER

HAUPTBÜHNE

Glaubt ihr, was ihr seht? Darf man das wirklich nicht? Rechtsanwalt Sven Kohlmeier greift Rechtsirrtümer im digitalen Raum auf. Interaktiv können die Teilnehmenden bei «Fact or Fake? / Wahr oder falsch?» Fragen beantworten, bevor die rechtliche Auflösung erfolgt. Überraschende und lustige Erkenntnisse aus der digitalen Jura-Bubble sind garantiert. → Keine Jura-Kenntnisse erforderlich, für die Teilnahme wird ein Smartphone benötigt.

16:40 KÜNSTLICHE INTELLIGENZ: ENDE DES DATENSCHUTZES?

PODIUM

HAUPTBÜHNE

Generative KI wie ChatGPT stellen den Datenschutz auf den Kopf. Sie sammeln massenhaft Personendaten, trainieren damit ihre Modelle und spucken die Informationen verfremdet wieder aus. Die Betroffenen können dabei weder ein datenschutzrechtliches Auskunfts- noch ein Berichtigungs- noch ein Löschrecht in Anspruch nehmen. Bedeutet KI das Ende des Datenschutzes oder der Datenschutz das Ende von KI?

Zu diesen Fragen diskutieren:

- Monika Pfaffinger (Rechtsprofessorin)
- Marcel Waldvogel (Security Architect & IT-Tech Journalist, dnp.ch)
- Max Reichen (Product Owner AI Solutions, Liip)
- Kire Schönenberger (Moderation, Geschäftsleiter Digitale Gesellschaft)

18:00 DATENSCHUTZ? WIESO, WESHALB, WARUM!

WORLD-CAFÉ

HALLE

Ein effektiver Datenschutz weiss, was er schützen soll. Doch genau dies ist beim Schweizer Datenschutzgesetz nicht gegeben. Daher wollen wir uns in einem World-Café anhand der sieben Schutzziele aus dem Datenschutz-Konzept der Digitalen Gesellschaft einem modernen Datenschutz annähern.

1. Schutz vor Manipulation
2. Schutz vor Diskriminierung
3. Schutz vor Überwachung und Recht auf Anonymität
4. Schutz vor Beeinträchtigung der Gesundheit sowie der Lebens- und Entwicklungschancen
5. Recht auf Transparenz und Pflicht zur Sorgfalt
6. Recht auf Vergessenwerden
7. Schutz der offenen Gesellschaft und freien Demokratie

19:30 ÜBERRASCHUNGSFILM

WERK

Film aus der Kollaboration mit dem Bildrauschfestival: International prämierter Dokfilm (bloss soviel sei verraten: Es geht um die Überwachungsindustrie und insbesondere um eine Firma, die sich ihren Namen bei J. R. R. Tolkien ausgeborgt hat).

SONNTAG 29.9.2024

Der Sonntag startet mit einem «Fake it until you bake it»-Brunch und bietet mit einem Bildungsnachmittag, einem Kinderprogramm, dem HTP-Hauptpodium und dem Schlussapéro für alle etwas.

**12:00 DATENSCHUTZ UND FAKE NEWS
ERKENNUNG BEI KINDERN
UND JUGENDLICHEN.
EINE LÄNGSSCHNITTSTUDIE**

ACHIM HÄTTICH

WERK

Vorstellung der Ergebnisse einer Studie über die Nutzung digitaler Medien bei Kindern und Jugendlichen, unter spezieller Berücksichtigung von Fake News und Datenschutz.

HERZLICH WILLKOMMEN

Den Schwerpunkt dieser Ausgabe bilden ein Podium unter dem Titel «Künstliche Intelligenz – das Ende des Datenschutzes?» und ein World-Café zum Datenschutz-Konzept der Digitalen Gesellschaft, den wir in der vorherigen Ausgabe präsentiert hatten. Unser Konzept bietet die Grundlage dafür, dass das nötige Vertrauen in die Datennutzung durch einen verantwortungsvollen Umgang mit Personendaten geschaffen werden kann. Denn Datenschutz und Datennutzung müssen nicht im Widerspruch zueinander stehen. Im Gegenteil: Sie bedingen sich. Am 3. Datenschutz-Festival wollen wir eine breite Diskussion darüber lancieren und eine Bewegung schaffen. Darauf freuen wir uns!

Zum Datenschutz-
Konzept:



**DIGITALE
GESELLSCHAFT**

cms

Unterstützt durch: Christoph Merian Stiftung